

Liebe Eltern,

pünktlich zum Fahrplanwechsel berichtete der Gäubote von einer neuen „Schnellbuslinie“ zwischen Herrenberg und Nagold, die zum 14.12.14 eingeführt werde.

Im Artikel (nachzulesen unter <http://www.gaeubote.de/index.php?&kat=10&red=24&artikel=110799696&archiv=1>) wurde gelobt, dass die neuen Busse freies WLAN haben und dass die Fahrt nach Nagold sich um fast 20 Minuten verkürze. Man schrieb auch, dass es kleinere Verschiebungen bei den Fahrzeiten geben könne und dass das alles kostenneutral möglich sei und sogar 5% mehr Leistung für die Fahrgäste entstehe.

Am Montag haben die regelmäßigen Nutzer dann erfahren was tatsächlich passiert: Die Abfahrtszeiten am ZOB Herrenberg in Richtung Nagold sahen zwar zunächst identisch aus. Allerdings wurde die Anbindung des Teilortes Haslach (und auch Sindlingen und Unterjettingen, Haltepunkt Kath. Kirche) nur noch von der Linie bedient, die stündlich um 19 Minuten nach der vollen Stunde abfährt... Dies hatte die Konsequenz, dass bei Schulschluss um 14.35 Uhr bzw. um 15.25 Uhr 44 bzw. 54 Minuten Wartezeit auf dem Nachhauseweg in Kauf zu nehmen waren.

Auch die Berufspendler mit Ziel „Haslach“ (oder Sindlingen bzw. Unterjettingen, Kath. Kirche) machten die Erfahrung, dass bei Ankunft mit der S-Bahn um .47 die Weiterfahrt (nach Haslach) erst nach 32 Minuten möglich war (zuvor war Abfahrt um .49, also unmittelbar nach Ankunft der S-Bahn, wobei der Bus auf die oft unpünktliche S-Bahn wartete).

Weder die Verkehrsbeauftragten der Markwegschulen noch die regelmäßigen Nutzer wurden vor Inkraftsetzen der neuen Regelung in irgend einer Weise informiert. Und aus dem Artikel im Gäuboten konnten die Details der neuen Regelung ebenfalls nicht entnommen werden.

Deshalb rollten am 15.12.14 viele Beschwerden auf die Verantwortlichen zu:

- Eltern aller Markwegschulen meldeten über die Elternbeiräte von den Problemen, so dass bereits am Montagabend eine ausführliche Beschwerde des AGH-Elternbeiratsvorsitzes per Mail beim VBN vorlag.
- Andere Nutzer meldeten über die VVS-Serviceseiten die Probleme mit dem neuen Fahrplans.
- Zahllose Schüler aus dem Markwegzentrum (also nicht nur AGH) beschwerten sich bei Klassen- und Fachlehrer sowie über die an den Schulen installierten Verkehrsbeauftragten.

Es gingen mehr als 40 Stunden ins Land, bevor das Busunternehmen reagierte. Stunden am Montag, Dienstag und Mittwochnachmittag, in denen die Schülerinnen bis zu 50 Minuten auf den Bus warten mussten. Am 18.12. (Donnerstagmorgen) um 8.30 Uhr gaben die VBN bekannt, dass der Takt von und nach Haslach ab Donnerstagnachmittag 18.12.14 „nachverdichtet“ werde – also ein 30-Minuten-Takt realisiert wird. Die Abfahrtszeiten in Haslach (nach Herrenberg) und ab Herrenberg (nach Haslach) wurden uns als einfache Tabelle überlassen und über die Schulleitungen haben dies die Markwegschulen per Durchsage in der Schule kommuniziert.

Die SchülerInnen berichteten, dass nun tatsächlich ein Bus mit Abfahrt um .49 Uhr eingesetzt wird, der von Herrenberg nach Haslach fährt. Von dort kehrt dieser Bus nach Herrenberg zurück. Ob dieser Bus nach Haslach auch noch Sindlingen und Unterjettingen bedient konnte ich bis jetzt noch nicht herausfinden.

Bitte informieren Sie die Schülerinnen und Schüler aus Haslach, Sindlingen und Unterjettingen (sofern sie

die Haltestelle Katholische Kirche nutzen) über die Neuregelung, die sich dann hoffentlich bis zum Wiederbeginn der Schule nach den Weihnachtsferien eingespielt haben sollte. Die Abfahrtszeiten in Herrenberg und in Haslach entnehmen Sie bitte dem Anhang.

Bitte beobachten Sie aufmerksam, wie sich die Busversorgung entwickelt. Bei Beschwerden ist immer wichtig, den genauen Tag, die Uhrzeit (möglichst präzise) sowie am besten auch die Zahl auf dem betreffenden Bus-Nummernschild zu notieren (alle VBN-Busse haben ein Kennzeichen, welches mit „CW – LL“ beginnt. Das heißt alleine über die Zahl auf dem Nummernschild ist der Bus eindeutig zu identifizieren.

Generell gilt:

Alle Bus-Beschwerden können Sie direkt an unseren Verkehrsbeauftragten Herrn Rasemann (lis.rasemann (at) gmx.de) weitergeben und den Elternbeiratsvorstand dabei gern in Kopie nehmen (elternbeirat (at) andreae-gymnasium.de). Alternativ können Sie Hinweise und Kritik zur Linienführung, zur Pünktlichkeit oder auch zu technischen Mängeln der Fahrzeuge über das Kontaktformular der VVS-Homepage direkt ins System einsteuern unter <http://www.vvs.de/kontakt/kontaktformular-kritik-hinweise-vorschlaege/>.

Sie dürfen diese Mail sowie die angegebenen Links und Adressen gerne an weitere Eltern außerhalb des AGH weitergeben.

Ich wünsche Ihnen im Kreis der Familie ein frohes Fest, ruhige Feiertage und allen Schülerinnen und Schülern schöne Weihnachtsferien.

Herzliche Grüße

Nicola Reitzenstein

Vorsitzende des Elternbeirats am AGH